

ad N. 67 Prod. in D. f. L. R. G. d. 18 Juni 1871
 N. 150. Prod. in K. O. G. zur Erlangung von Tutorschaft;
 D. 2. August 1871

14

Die Prozedur am 27 Januar 1870 erfolgt.
 Von Abblau der am 27. Januar 1870
 Obrikin Alexandra von Rennenkampff
 geb. Laronska Stackelberg ist über ihren
 Nachlass gewisse ihrem persönlichem Gebrauche
 vorbehalten:



1. ihrer Tochter, der Frau Alexandrine von Ruerteschell, geb. von Rennenkampff;
2. ihrem Sohn, dem Herrn Grafen Karolinegitarin Gustav von Rennenkampff;
3. den drei unmündigen Kindern ihrer vor ihr verstorbenen
 Tochter, des Herrn Constantin von Rennenkampff, als:
 - a. Reinhold,
 - b. Constantin, und
 - c. Sophie, Gutsbesitzer von Rennenkampff
 durch ihre Mutter, die Frau Sophie von Ruere, geb. von Wisting-
 hausen und durch gewisse vermählte Mitverwandte: den
 Herrn Oberst und Ritter Dr. Carl von Wistinghausen und
 den Herrn Rendanten Adam von Ruerteschell;
4. ihrer Tochter, der Frau Larone Natalie von Ungern-Steinberg,
 geb. von Rennenkampff;
5. ihrem Sohn, dem Herrn Gekunigter Carl Otto von Rennenkampff,
 der nach seinem Erbtheile nach dem Tode seiner Mutter, durch
 nachfolgende Verfügungen seines Vaters Carl von Rennenkampff
 vermögungslos abgefunden worden.

Erstes

Die Prozedur erfolgt nach dem für eine solche Pflichten, bei der
 Distribution des Nachlasses bestimmten Verfahren in Erfüllung zu
 setzen, welche ihre vorerwähnte Frau Mutter durch Prozedur betrie-
 wellig gegen sie einleitet. Die Beschlüsse sind demnach bereits

ni.

nimm unbeschränkte Haftung für dasjenige Mo-
dell der Kaiserlichen Hofbibliothek, welches von
dem kaiserlichen Hofbibliothekar Franz
Ludwig von Salmuth angekauft worden ist.

1. alle noch vorhandenen hiesigen Schulden von ... *fl.* 147.
2. nimm verbindliche Obligation vom September N.
28313 über " 100.
3. nimm die Zinsen vom März N. 16346 über " 100.
4. nimm die Zinsen vom September à 50 R. " 200.
5. nimm die Zinsen der Frau Natalie Luise von Ungern-
Stenbock über " 100.
6. die Zinsen dieser Pfändereinnahme mit " 16.88
7. die im März 1870 von dem russ. Subitorum eingez.
gestellten Zinsen der russischen Kaiserl. Leih-
kassens zu 4% " 150.24

Summa *fl.* 814.18

Diese Summen im Gesammtbetrage von achthundert vierzehn
Rubeln 12 Cop. Silb. sind zu befreit für die Einlösung der
Kaufschillinge zur Befreiung der russischen Kaiserlichen Leihkassen.

Zweites

Nach Abzug der im vorigen Punkte benannten Valuten be-
trägt der Rest:

1. dem eingetragenen Vermögen der Frau Johanna, uel.
sua, zu folgen der gewöhnlichen Form ihrer vorherbenannten Ge-
mahlte, der Herrn Oberst und Ritters Gustav Magnus von
Rennenkampff, am 10. September 1854 abgestorbene, selbst-
ständig vermög., - d. d. 21. März 1855 auf das Gut Tuttonaggi
ingekauft worden und dessen Liquidation der Frau Johanna
u. uel. ihrer vorherbenannten Herrn Constantin von Rennenkampff
obliegt. im Betrage von *fl.* 4011.85
anzuzinsen zu 4% jährlich im September. Termin,



Transport. № 4011. 85 Lgr.

- 2. meine Obligation des Herrn Gustav Graf Carl Otto von Rennenkampff vom September - Termine und zu 4% jährlich zu verzinsen - Silber " 1000. -
- 3. meine Obligation des Herrn des selben vom September - Termine und zu 4% jährlich - Silber " 900. -
- 4. gewisse Obligation des Herrn Gustav von Rennenkampff zu Groß-Ruhde vom Noerdt - Termine und zu 4% jährlich zu verzinsen - Silber " 300. -
- 5. gewisse Obligationen der gewissen Firmen Franciscan Carlotta Serie 15931 Nr 17 und Serie 15932 Nr 17 mit 1/2 Zins - Coupon vom Noerdt 1870 ab, - wovon, pflicht zu dem Ansatze von 120 R. L. per Stück, im Ganzen " 240. -

Summe № 6451. 85 Lgr.

Das dieser Gesamtwert von 6451 R. 85 Lgr. L. M. schriftlich sechs Tausend vierhundert einundfünfzig Rubeln vierundachtzig Kopfen Silber-Münze erfüllt jeder der fünfgläubigen nachfolgenden Personen einen Anteil von 1250 R. L. M. schriftlich ein Tausend zweihundert fünfzig Rubeln Silber-Münze und überdies der nämlichen Personen Töchter Frau Alexandrine von Ruokteschell, geb. von Rennenkampff, Hermann Ernst von Ruokteschell, gleichfalls die Töchter Frau Natalie Luovon Ungern-Sternberg, geb. von Rennenkampff, Frau Robert Luovon Ungern-Sternberg und von der Frau Schlegel in demselben unidivisionell vermögtes Loos und von je 50 R. L. M. schriftlich fünfzig Rubeln Silber-Münze.

Die Theilung geschieht im folgenden Sinne:

- 1. der Frau Alexandrine von Ruokteschell, geb. von Rennenkampff

und

wird ihr ganzer Nachlass mit fl. 1250.-

und dem auf Tuttomaggi in großem Umfang
braucher Waren gegen die Frau Schlegel'sche
Waise;

2. der Frau Maria-Elisabethin Gustav von Renners
Kampff hinfürländlichen Nachlass, bestehend aus

a. einem kleinen Realvermögen über 3000 fl.

von fl. 300.-

insgesamt;

b. und dem auf Tuttomaggi in großem

Umfang vorhandenen Realvermögen der Witwe

von fl. 331.85

c. dem dem Realvermögen der Frau Carl

Otto von Renners Kampff über 900 R. L. W.

der Witwe von fl. 618.15c " 1250.-

insgesamt.

3. die drei minderjährigen Kinder des verstorbenen

Herrn Constantin von Renners Kampff, Hermann

Steinhold, Constantin und Sophie von Renners

Kampff, insgesammt

a. und dem auf Tuttomaggi vorhandenem Realvermögen

insgesamt fl. 1130.-

b. der Obligation der 2^{ten} Finanzklasse

Umlauf Serie 15932 N: 17 zu dem von

ausgestellten Antheile von fl. 120.- " 1250.-

4. der Frau Natalie Luise Birger-Allenberg geb.

von Renners Kampff hinfürländlichen Nachlass mit ... " 1250.-

und dem auf Tuttomaggi in großem Umfang

verfügbarem

5. der Frau Johanne'schen Carl Otto von Renners Kampff

Transport Summa fl. 5000.-

a.

Transport $\text{fl.} 5000.-$

a. rückgekauft die vorerwähnten eingekauften Obligationen
kein mit $\text{fl.} 1000.-$

gleichzeitig für einen Defizitbetrag über
900 R. S. M. bei dem Betrag von $150.-$

b. anfallt die Obligation der St. Johann
Grunder-Pulver Serie 15931 N. 17
zu dem Betrag von $120.-$ " $1250.-$

Die beiden vorerwähnten Beträge wurden durch
Soll beigeküßt, dergl.

6. Herrn Ernst von Pucateschell aus der auf Tette,
meggi ingroßbriten Sondernung die Summe von $50.-$

7. Herrn Robert Baron Ungern-Stenberg aus dem Defizit,
aus dem Herrn Carl Otto von Bennenrampf
über 900 R. S. M. die gleiche Summe mit $50.-$
gleichzeitig an sich.

8. aus dem Rest mit der, welche der Herr Carl Otto
von Bennenrampf mit $101.85c$
aus seinem Defizitbetrag über 900 R. eingekauft
hat, werden die Restsumme gleichmäßig für die
Herrn Schreyer und Stowig, im obigen
an beigeküßt.

Summa $\text{fl.} 6451.85c$

Drittes

Die transigierende Weise in dem mit übertragenen
auf Grundlagen der im Punkt II erwähnten Vereinbarung die
auf den Betrag der auf dem Rest der Sondernungen *totum cum*
effectu und willigen im Besonderen darin, daß wir der auf Tette
tomaggi ingroßbriten Sondernung von 4011 R. 85 Cop. S.

1. auf dem Mann der Herrn Alexanderine von Pucateschell, ggb.

von

- 2. auf den Namen des Herrn Herrn Heblinghans des
 des von Rennenkampff der Ertrag von ... 1250. -
- 3. " " " " der drei jährigen Gutsbesitzer
 Reinhold, Constanten, Sophie von
 Rennenkampff der Ertrag von ... 1130. -
- 4. " " " " der Frau Natalie Karwin Ungern
 Sternberg, geb. von Rennenkampff
 der Ertrag von ... 1250. -
- 5. " " " " des jährigen Ernst von Biers
 teschell der Ertrag von ... 50. -

4011. 856

unverändert zu sein.

Als Termin zur Fälligkeit wird der Markt Termin des Jahres 1871 festgesetzt; bei diesem festgesetzten Markttage sind die betreffenden Schuldner zu erscheinen und die betreffenden Forderungen zu erklären, die sie zu dem betreffenden Markttage zu zahlen haben, oder die sie zu dem betreffenden Markttage zu zahlen nicht in der Lage sind, und die sie zu dem betreffenden Markttage zu zahlen nicht in der Lage sind, und die sie zu dem betreffenden Markttage zu zahlen nicht in der Lage sind.

Vom Markt Termin 1871 ab sind die betreffenden Forderungen, soweit die betreffenden Schuldner zu dem betreffenden Markttage zu zahlen nicht in der Lage sind, und die sie zu dem betreffenden Markttage zu zahlen nicht in der Lage sind, und die sie zu dem betreffenden Markttage zu zahlen nicht in der Lage sind.

Die Urkunde und Bekräftigung aller in dem oberschiedlichen
Einigkeit und von sämtlichen Beteiligten eigenhändig, was die
ihm gesetzlich vorkommenden Sachen so wie unter Zuzugung
unterschiedlichen und unterschrieben in Ordnung

Addition zum Abflusse des Fuhr III

Im Monat Januar 1871 ist durch den Abfluss der auf dem vor-
genannten Kündigung jedem der auf dem vorgenannten Ein-
dota einen Kapitalbetrag von nurigst mit dreihundert (300)
Rubeln Silber-Münze zurückzuführen angeordnet.
Am 2. 10 September 1870.

Notarie Eugen Sternberg
geb. von Pommernkampff

Olga von Wistinghausen
geboren von Pommernkampff

als solches in der
Hauptstadt

von Pommernkampff

M. G. von Pommernkampff
als solches in der

C. von Pommernkampff

Die die oben bezeichneten Sachen sind ab dem 1. April 1871
an die von Pommernkampff, Heinrich, Constantin Sophie G. G. G.
von Pommernkampff die Wistinghausen Sophie von Pommernkampff
geboren von Wistinghausen
sichergestellt und die Mithilfe der
Hauptstadt (Wistinghausen)

Angenommen die die oben bezeichneten Sachen sind ab dem 1. April 1871
an die von Pommernkampff, Heinrich, Constantin Sophie G. G. G.
von Pommernkampff die Wistinghausen Sophie von Pommernkampff
geboren von Wistinghausen
sichergestellt und die Mithilfe der
Hauptstadt (Wistinghausen)

Ronald. W. Kary 1870

Olga von Wistinghausen
geboren von Pommernkampff
als solches in der
Hauptstadt

